

asecos®

FX
LINE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Umluftfilterschränke EN 14470-1

USER MANUAL

Recirculating air filter storage cabinet
EN 14470-1

GEbruIKSAANWIJZING

Brandveiligheidsopslagkasten V-LINE

MODE D'EMPLOI

Armoires de sécurité ventilées
à filtration intégrée EN 14470-1

MANUAL DE INSTRUCCIONES

Armarios con recirculación filtrante
monitorizada EN 14470-1

ISTRUZIONI PER L'USO

Armadi con filtro per il ricircolo dell'aria
EN 14470-1

INSTRUÇÕES DE SERVIÇO

Armários de recirculação de filtragem
monitorou EN 14470-1



5 JAHRE GARANTIE*

* Bei Abschluss eines **BASICPlus-Vertrages**, mit fester 5-jähriger Laufzeit, genießen Sie 5 Jahre Garantie für Ihren Sicherheitsschrank.

5 YEARS WARRANTY*

*Upon conclusion of an asecos service and maintenance agreement (**BasicPlus tariff**) with a fixed term of 5 years, you will get a warranty extension for a maximum of 5 years for your safety storage cabinet.

Weitere Informationen zu unseren Garantieleistungen finden Sie unter www.asecos.com/service-leistungen

For detailed information about our warranties please visit www.asecos.com/service-conditions

DE

EN

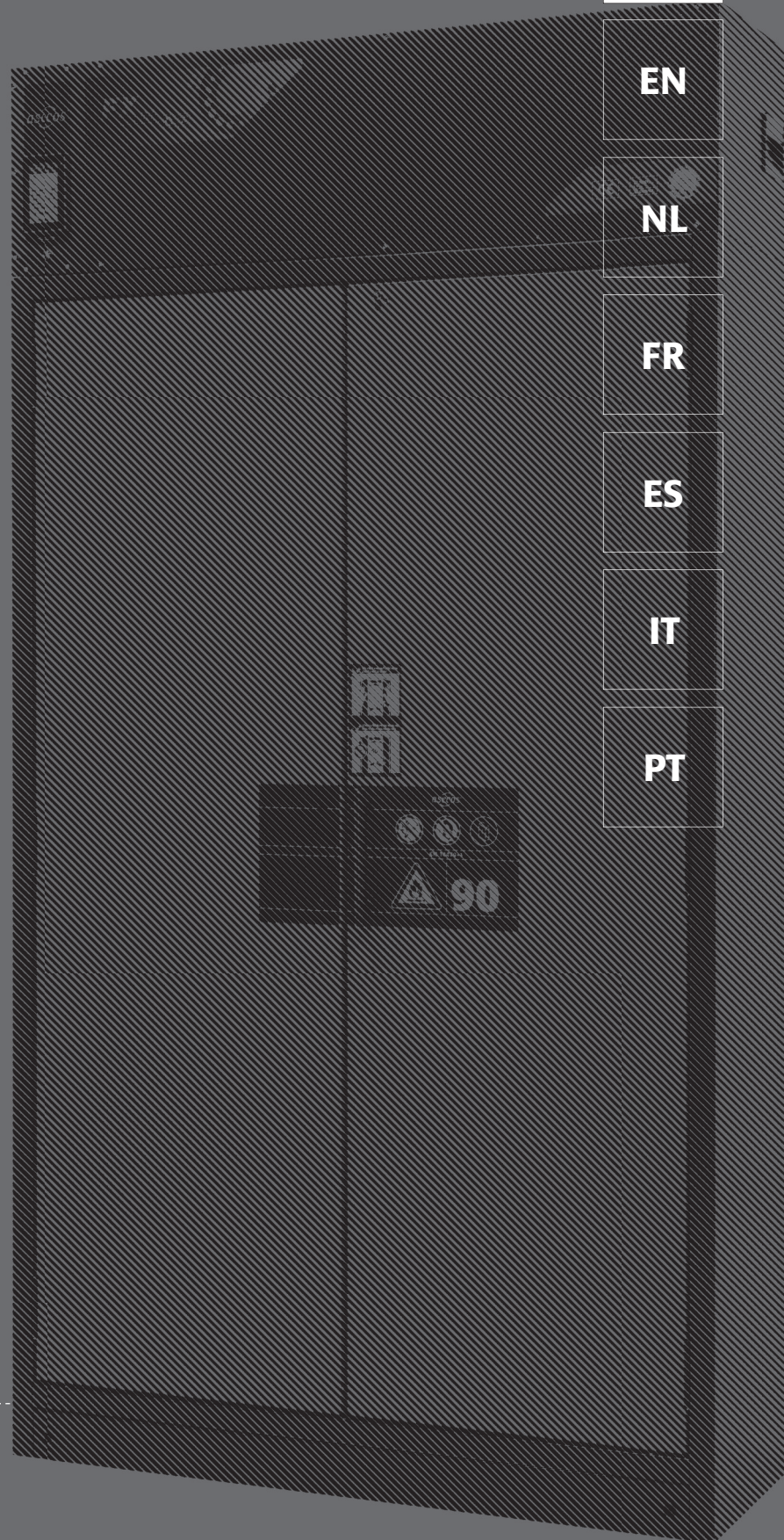
NL

FR

ES

IT

PT



FX_{LINE}

FX-PEGASUS-90



FX90.229.120.WDAC



FX90.229.090.WDAC



FX90.229.060.WDAC



FX90.229.060.WDACR

FX-CLASSIC-90



FX90.229.120.MV

FX-DISPLAY-30



FX90.229.086.WDFW



asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weiherfeldsiedlung 16-18
D-63584 Gründau
Fax: +49 60 51 – 92 20-10

IHRE PERSÖNLICHE DOKUMENTATION ZUM asecos-SICHERHEITSSCHRANK

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf Ihres asecos-Sicherheitschranks haben Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt. Vor Ihnen steht ein innovatives Produkt aus hochwertigen Materialien, das höchste Qualität garantiert.

Sicherheitschränke aus dem Hause asecos verfügen über eine lückenlose Zulassungs-Dokumentation. Wir archivieren Ihre Zulassungsdokumente jedes einzelnen Schrankes für Sie, bis Sie diese im Bedarfsfall (z. B. einer Betriebsbegehung o. ä.) mit diesem Formular von uns anfordern.

Dazu einfach dieses Formular heraustrennen/kopieren und mit Ihrer Adresse und der Seriennummer des Schrankes versehen per Fax zurück an uns.

Mit freundlichen Grüßen

asecos GmbH

YOUR PERSONAL DOCUMENTATION TO THE asecos SAFETY CABINET

Dear Customer,

you have made a decisive investment in safety for your company by purchasing this asecos safety storage cabinet. You now own an innovative product made of top-quality materials guaranteeing the highest quality standards.

asecos safety storage cabinets have complete authorisation documents. We archive the authorisation documents for every individual cabinet, keeping them ready for you should you ever need them (e.g. for a works inspection or similar). Simply request them using this form.

Tear off or copy that page and return to us by fax with your address and serial number of the cabinet on it.

Yours sincerely

asecos GmbH

Firma • company	
Abteilung • department	
Name • name	
Straße • street	
PLZ • postal code	
Ort • city	
Schrank • cabinet Seriennummer(n) • serial number(s)	

BEDIENUNGSANLEITUNG

Sehr geehrte Kundin, sehr geehrter Kunde,

vielen Dank für den Kauf eines Sicherheitsschranks aus unserem Haus, mit dem Sie eine entscheidende Investition für die Sicherheit in Ihrem Haus getätigt haben. Mit unseren Sicherheitsschränken wird für Sie die Lagerung von Gefahrstoffen am Arbeitsplatz sicher und komfortabel.

Lesen Sie diese Bedienungsanleitung sehr sorgfältig. Lernen Sie die Vorteile und einfache Bedienbarkeit unserer Sicherheitsschränke im Detail kennen. Dies vereinfacht für Sie den täglichen Umgang mit Gefahrstoffen.

Vielen Dank.
Ihr asecos-Team

INHALT

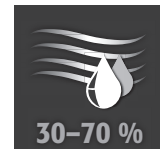
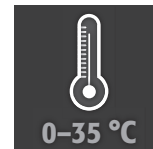
1. HINWEISE • RICHTLINIEN • GEWÄHRLEISTUNG	5
1.1. Allgemeine sicherheitstechnische Hinweise	5
1.2. Gewährleistung	5
1.3. Schrankdetails	5
2. BRANDFALL • ENTSORGUNG	6
2.1. Öffnen Des Schrankes Nach Dem Brand	6
2.2. Entsorgung	6
3. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG	6
4. TRANSPORT	7
4.1. Umlegen des Schrankes	7
4.2. Demontage Transportverpackung	7
4.3. Innerbetrieblicher Transport	8
4.4. Auf Seitenwand kippen	8
5. AUFSTELLUNG DES SCHRANKES	9
5.1. Ausrichten der Schränke	9
5.2. Sockelverstärkung (FX90)	10
5.3. Kippsicherung (FX30)	10
6. AUFSTELLUNG DES UMLUFTFILTERMODULS	10
6.1. Installation	10
6.2. Absturzsicherung Umluftfiltermodul	11
7. POTENTIALFREIER SCHALTCONTACT	11
8. INBETRIEBNAHME	12
8.1. Überprüfung der Lüftung	12
8.2. Aktiver Bildschirm und Hauptmenü	12
8.3. Datum und Uhrzeit einstellen	12
8.4. Spracheinstellung	13
8.5. Systemeinstellung	13
8.6. Verstellen des Volumenstroms	13
8.7. Verstellen des Hinweisalarms	13
9. FILTERCHECK UND FILTERWECHSEL	14
9.1. Filtercheck	14
9.2. Filterwechsel	14
10. HINWEIS- UND FEHLERMELDUNGEN	14
11. INNENAUSSTATTUNG	15
11.1. Bodenauffangwanne	15
11.2. Auszüge, Schubladen, Zweite Lagerebene	15
11.3. Wannensböden (Höhenverstellbar)	15
11.4. Fachböden (höhenverstellbar)	16
12. LAGERUNG	16
13. SCHLISSMECHANISMEN	16
13.1. Schliessarten	16
13.2. Verriegelung	16
13.3. Türschliessautomatik: TSA	17
1. TECHNISCHE DATEN	18

1. HINWEISE - RICHTLINIEN - GEWÄHRLEISTUNG

1.1. ALLGEMEINE SICHERHEITSTECHNISCHE HINWEISE

- Beachten Sie die für den Umgang mit Gefahrstoffen anzuwendenden Gesetze und Vorschriften und die Hinweise dieser Bedienungsanleitung.
- Arbeiten an der elektrischen Anlage sind im stromlosen Zustand und durch Elektrofachkräfte auszuführen – siehe hierzu auch die zutreffende Unfallverhütungsvorschrift, die VDE-Vorschriften und die Regelungen des örtlichen Energieversorgers.
- Bauseitige Aufstellbedingungen sind zu beachten (z.B. Verschrauben der Schränke mit Gebäude).
- Den Anweisungen des Technischen Aufsichtsdienstes ist Folge zu leisten.
- Beachten Sie die Unfallverhütungsvorschriften und die Arbeitsstättenrichtlinie.
- Stellen Sie die geforderte sicherheitstechnische Überprüfungen **nur durch autorisiertes Fachpersonal** unter **Verwendung von Originalersatzteilen** sicher.
- Benutzen Sie den Schrank nur nach Einweisung, Unbefugten ist der Zugriff zu untersagen.
- Der Schwenkbereich der Türen ist stets freizuhalten, Türen/Schubladen sind geschlossen zu halten
- Durch geschultes/autorisiertes Fachpersonal verhindern Sie Fehlfunktionen, Beschädigungen und Korrosionsschäden, welche durch unsachgemäßen Transport entstehen.
- Beachten Sie die Höchstgrenzen für Lagermengen, Belastungen, etc.
- Es dürfen keine größeren Gefäße eingestellt werden, als das Volumen der Bodenauffangwanne fassen kann, austretende Gefahrstoffe sind sofort aufzunehmen und zu entfernen
- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren/Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken, bzw. Säure-, Laugenfächern sowie in Schränken mit metallfreier Innenausstattung unterzubringen.
- Überprüfen Sie vor Einlagerung die Beständigkeit der Schrankoberfläche gegen die Chemikalie.
- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf eventuelle Schäden zu untersuchen.

Aufstell- und Umgebungsbedingungen



1.2. GEWÄHRLEISTUNG

Die Gewährleistung für dieses Produkt wird zwischen Ihnen (dem Kunden) und Ihrem Fachhändler (dem Verkäufer) vereinbart. asecos übernimmt als Hersteller für die in der Bedienungsanleitung aufgeführten Produkte eine Gewährleistung von 24 Monaten ab Lieferdatum. Alle Modelle unterliegen, als sicherheitstechnische Einrichtung, einer jährlichen Überprüfungspflicht durch vom Hersteller autorisiertes Fachpersonal. Andernfalls erlischt der Gewährleistungsanspruch des Kunden gegenüber dem Hersteller.



BITTE BEACHTEN SIE!

Es sind ausschließlich asecos Originalzubehör und Originalersatzteile zu verwenden. Andernfalls erlischt die Gewährleistung und asecos übernimmt keine Haftung für mögliche Schäden.

1.3. SCHRANKDETAILS

Eine komplette Modellübersicht finden Sie am Anfang der Bedienungsanleitung.

Hersteller ist die asecos GmbH Sicherheit und Umweltschutz, D-63584 Gründau.

Schrankdaten: Bordbuch (liegt dem Schrank bei)

Technische Zeichnung: Anhang

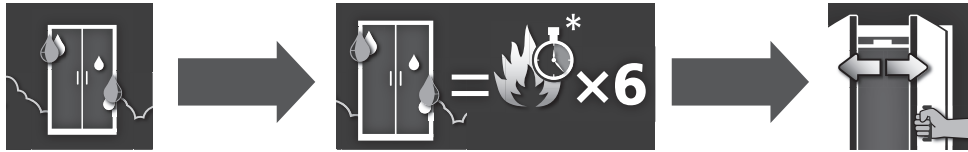
Technische Daten: Tabelle im Anhang

FX-LINE

Diese Modelle sind nach Anforderungen der DIN EN 14470-1 geprüft, zertifiziert und gekennzeichnet. Sie dienen der vorschriftsmäßigen Lagerung von unterschiedlichen Gefahrstoffen in Arbeitsräumen gemäß den gültigen nationalen Regelungen.

2. BRANDFALL - ENTSORGUNG

2.1. ÖFFNEN DES SCHRANKES NACH DEM BRAND



ACHTUNG:

Je nach Branddauer kann sich zündfähiges Dampf-Luftgemisch gebildet haben, deshalb vor dem Öffnen alle Zündquellen innerhalb eines 10-Meter-Radius um die Schränke entfernen

- nur funkenfreie Werkzeuge verwenden
- mit äußerster Vorsicht die Schränke öffnen

2.2. ENTSORGUNG



Die Modelle können zerlegt sortenrein der Entsorgung zugeführt werden.

3. SICHERHEITSTECHNISCHE ÜBERPRÜFUNG

Die Schränke sind als sicherheitstechnische Anlage (gemäß §4 Abs. 3 Arbeitsstättenverordnung, §10 Betriebssicherheitsverordnung und Berufsgenossenschaftlicher Regel BGR 234) mindestens einmal jährlich sicherheitstechnisch zu überprüfen. Den nächsten Prüftermin entnehmen Sie der Prüfplakette auf der Türaußenseite. Diese jährliche Prüfung kann mit der notwendigen Sorgfalt und zur Sicherung Ihrer Gewährleistungsansprüche im Brandfall nur von einem autorisierten asecos-Mitarbeiter durchgeführt werden (siehe hierzu auch unsere Servicebroschüre).

Zudem empfehlen wir Ihnen selbstständig eine tägliche sowie monatliche Funktionsprüfung durchzuführen:

Tägliche Funktionsprüfung

- sollte den Auffangwannen gelten (eventuelle Leckagen aufnehmen und entfernen)

Monatliche Funktionsprüfung

- einwandfreie Funktion der Türen:
 - Scharniere
 - Verriegelungssysteme
 - Türschließer
 - Türfeststellanlage
- korrekter Sitz und Zustand der Brandschutzdichtungen

Im Schadensfall setzen Sie sich bitte mit Ihrem Fachhändler in Verbindung, um den Schrank mit Originalteilen instand setzen zu lassen. Die Schränke können mit einem milden Haushaltsreiniger und einem weichen Tuch gereinigt werden.



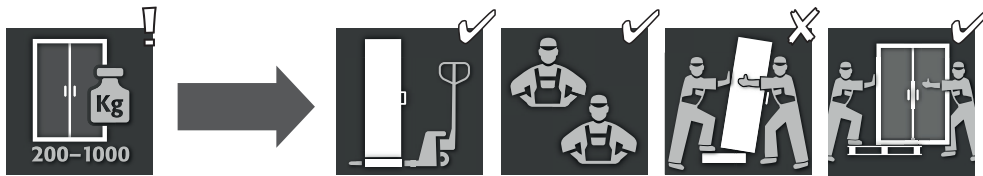
KONTAKT

Bei Mängeln oder Beanstandungen an unseren Produkten (innerhalb sowie nach der Garantiezeit), zur Anforderung von sicherheitstechnischen Überprüfungen oder dem Abschluss eines Service-Vertrags, kontaktieren Sie bitte unsere Servicehotline unter:

Tel: +49 1805 92 20 92

(14 ct/angefangene Minute aus dem Festnetz der Deutschen Telekom AG. Für Anrufe aus dem Mobilfunknetz gelten eventuell andere Preise)

4. TRANSPORT



ACHTUNG:

Transportieren Sie den Schrank mit einem Hubwagen stehend, verschnürt und rutschgesichert bis zum endgültigen Aufstellort.

Die Transportsicherungen in den Türfugen dürfen erst direkt am Aufstellort entfernt werden! Unsachgemäßer Transport kann zu verdeckten Schäden an der Brandschutzisolierung führen!

Wir können die notwendige Qualität nur gewährleisten, wenn der Schrank durch unser speziell ausgebildetes Fachpersonal an die Verwendungsstelle transportiert wird.



ACHTUNG

FX-LINE Typ 90, Breite 600 mm: Die lichte Einfahrbreite des Sockels beträgt 520 mm.

FX-LINE Typ 30, Breite 560 mm: Die lichte Einfahrbreite des Sockels beträgt 406 mm.

Beachten Sie dies zwingend bei der Wahl Ihres Hubwagens! Geräte mit Tragbreiten größer als die Einfahrbreiten dürfen nicht verwendet werden.

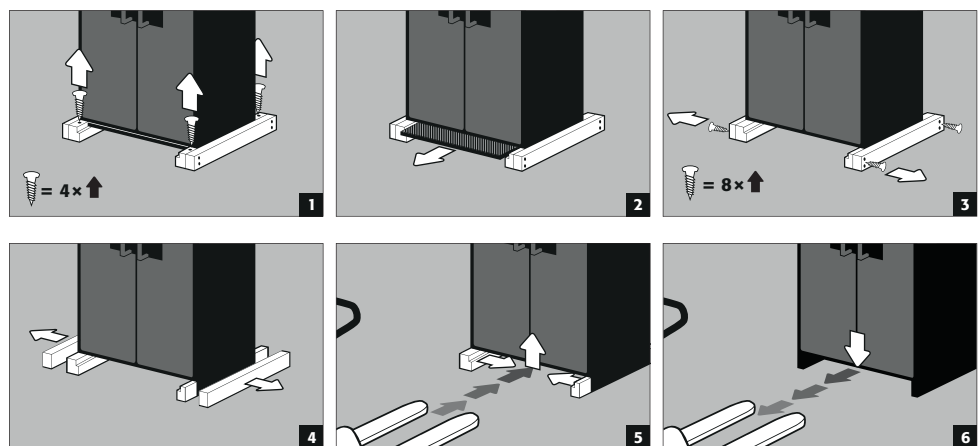
4.1. UMLEGEN DES SCHRANKES



ACHTUNG:

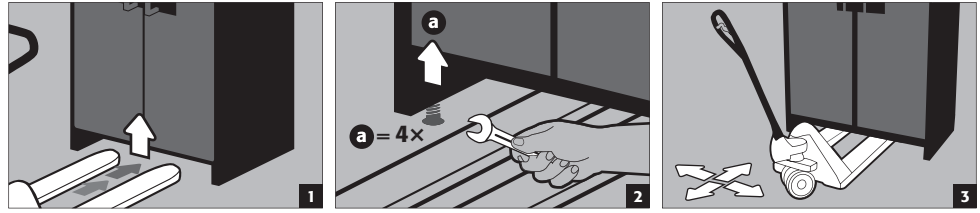
Das Umlegen des Schrankes darf nur ruckfrei erfolgen!

4.2. DEMONTAGE TRANSPORTVERPACKUNG



4.3. INNERBETRIEBLICHER TRANSPORT

- Innerbetrieblicher Transport ist auch ohne Transportsicherungen (standardmäßig eingelegt in den Türfugen) möglich

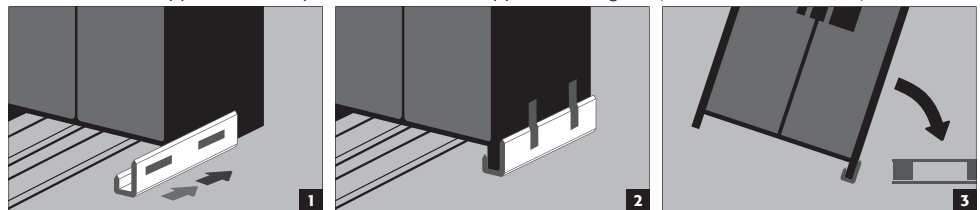


ACHTUNG:

Bei jeglichem Bewegen des Schrank, ist das Umluftfiltermodul zwingend vorher abzunehmen!

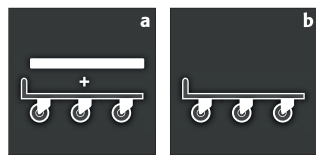
4.4. AUF SEITENWAND KIPPEN

- Auf Seitenwand kippen nur mit optional erhältlichen Kippwinkel möglich (Bestell-Nr. HFV.27665)

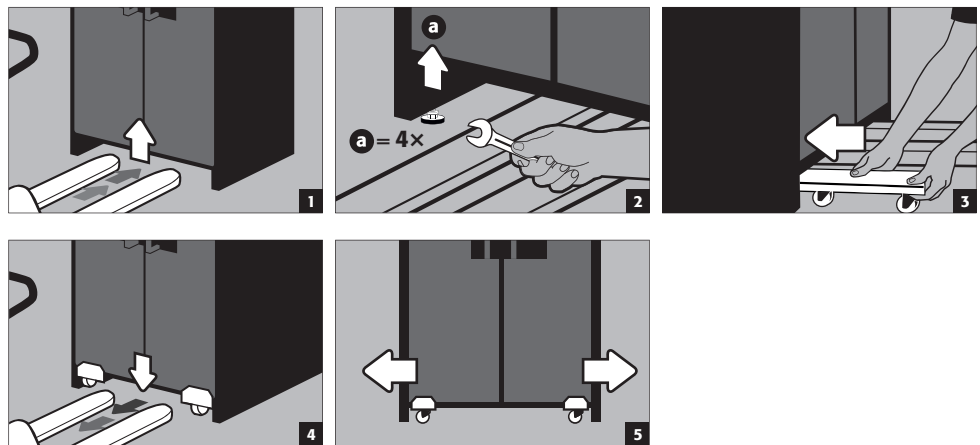


Q-Mover

Bestell-Nr. HFI.23526, erhältlich bei Ihrem autorisierten Fachhändler



a: stehender Transport
b: stehender Transport durch Norm-Türen (lichte Höhe 1986 ± 2mm)



ACHTUNG:

Beschädigungen am Schrank müssen unverzüglich schriftlich gemeldet werden!

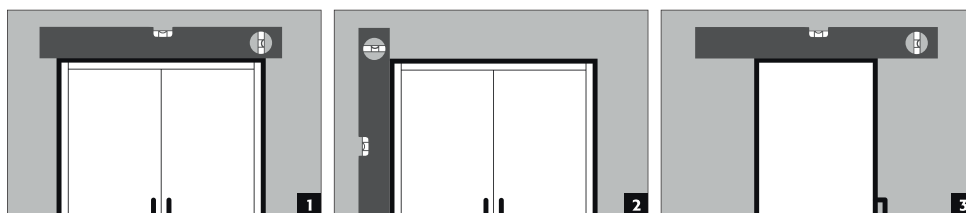
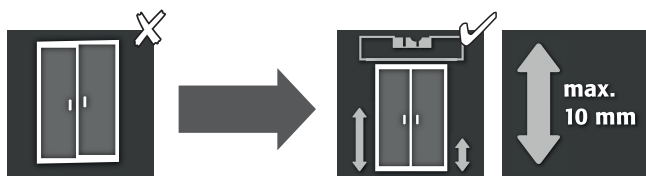
5. AUFSTELLUNG DES SCHRANKES

5.1. AUSRICHTEN DER SCHRÄNKE

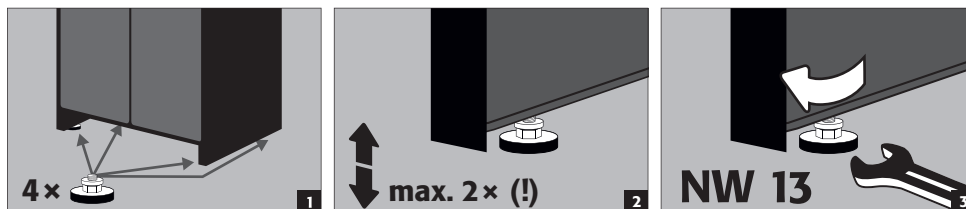


ACHTUNG:

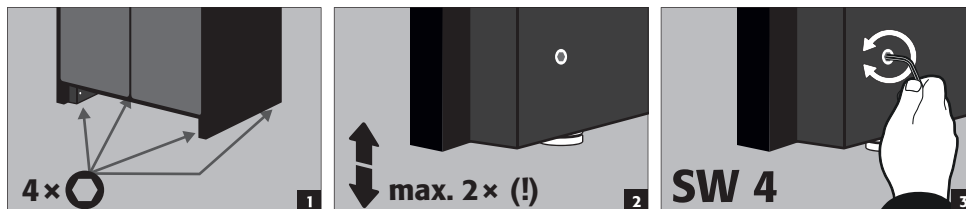
Türelemente dürfen beim Öffnen und Schließen nicht auf den Brandschutzdichtungen im Türfalz schleifen! Türen mit Schließautomatik müssen aus jeder Position selbstständig zulaufen und das Schloss muss verriegeln können! Vor dem Installieren des Umluftfiltermoduls, muss der Schrankkorpus ausgerichtet sein!



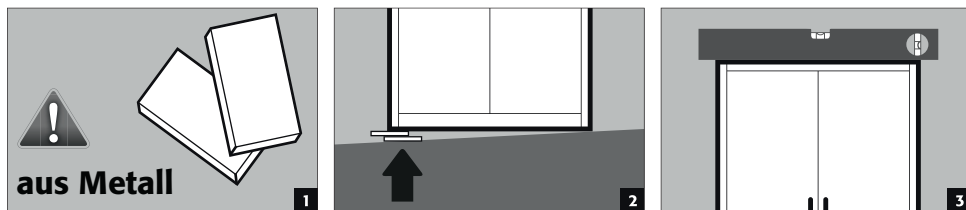
**FX-CLASSIC-90
FX-PEGASUS-90**



**FX-DISPLAY-30
Mit Justiervorrichtung
im Sockel**



**FX-DISPLAY-30
ohne Justiervorrichtung**

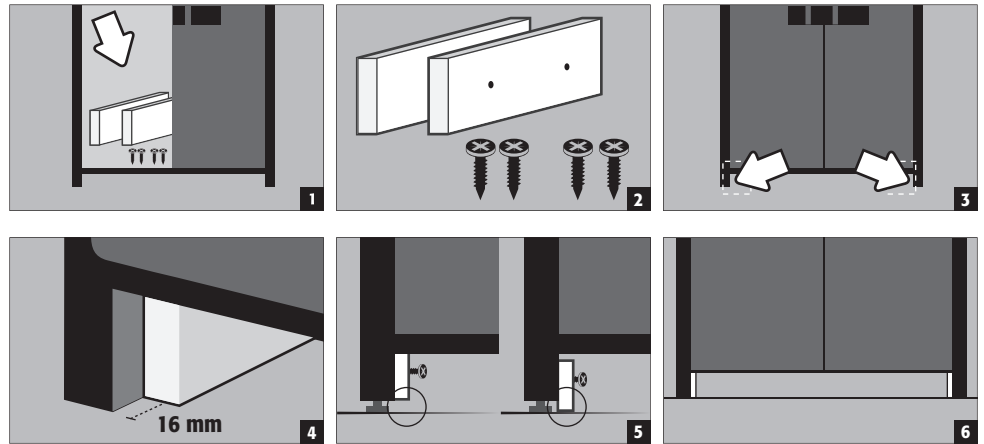


5.2. SOCKELVERSTÄRKUNG (FX90)

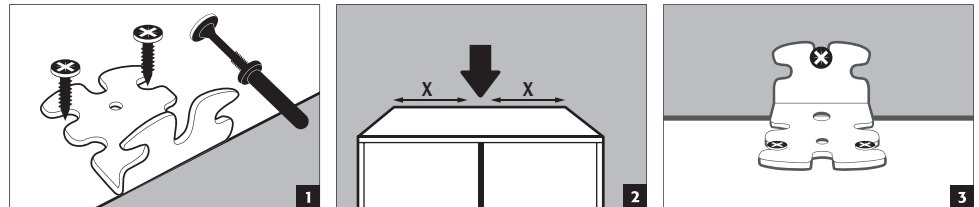


ACHTUNG:

Sockelverstärkung ist **zwingend** nach Justierung des Schrankes anzubringen!



5.3. KIPPSICHERUNG (FX30)



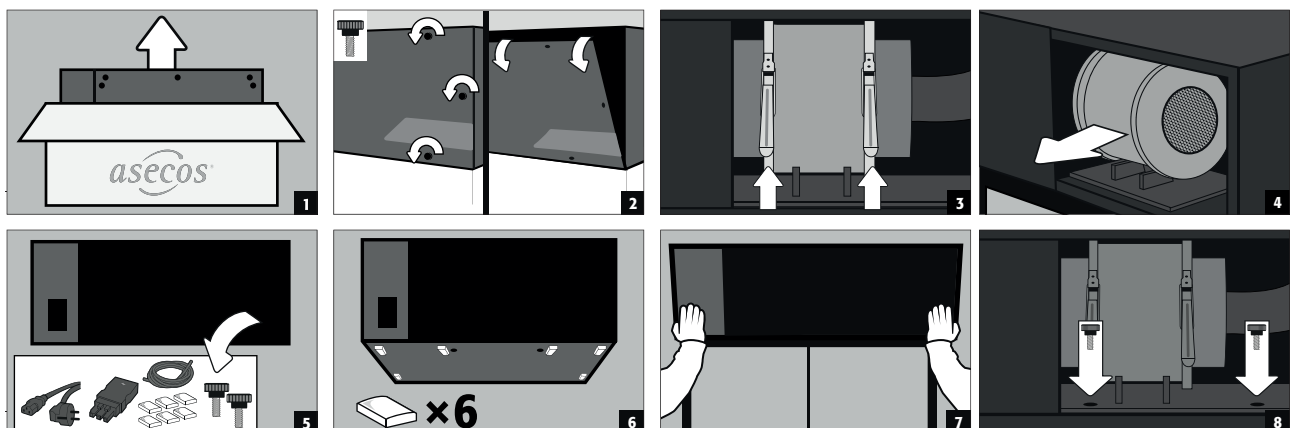
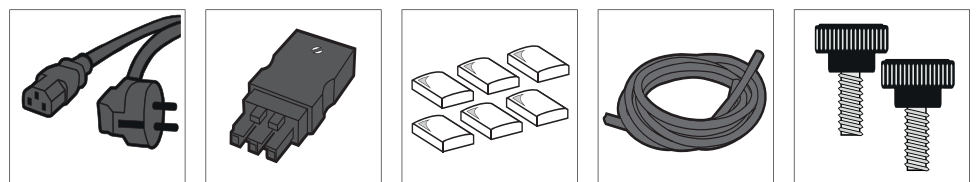
6. AUFSTELLUNG DES UMLUFTFILTERMODULS

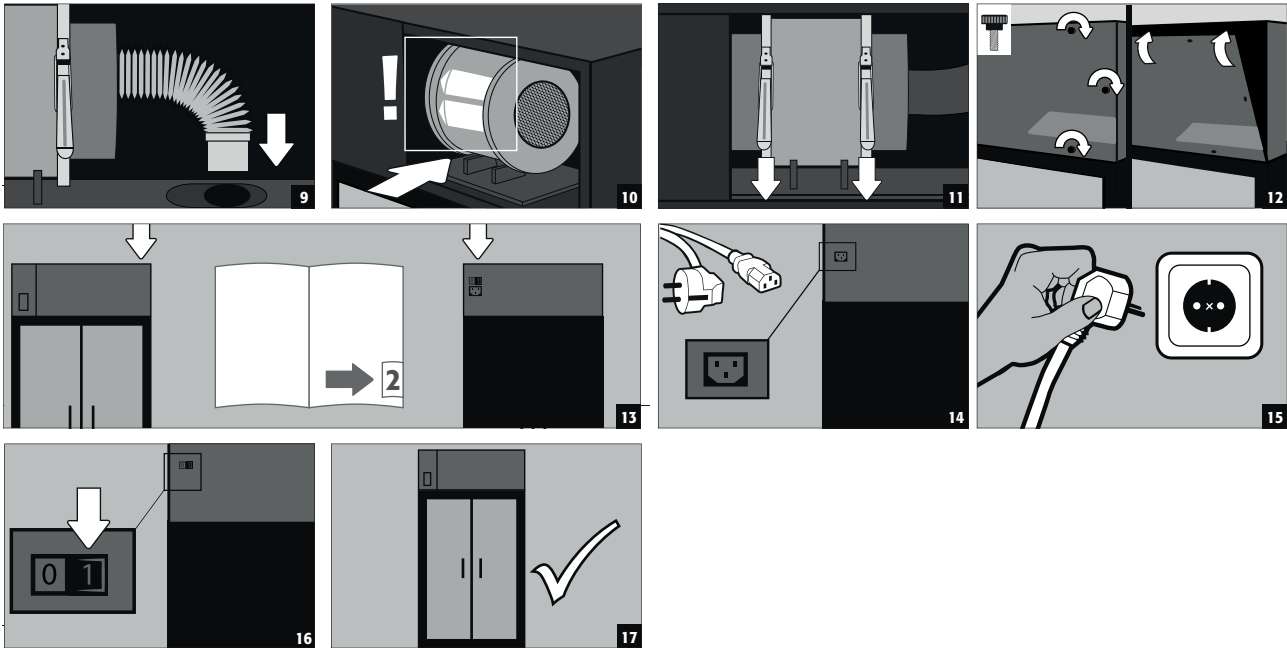
6.1. INSTALLATION



ACHTUNG:

Vor dem Installieren des Umluftfiltermoduls muss der Schrankkorpus ausgerichtet sein! Setzen Sie ausschließlich zu zweit das Umluftfiltermodul auf den Schrankkorpus!



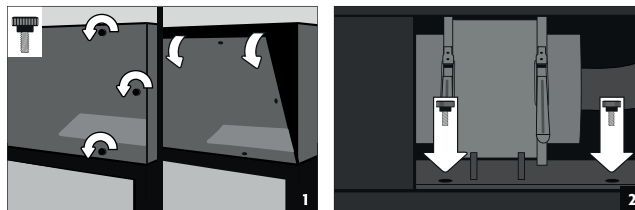


6.2. ABSTURZSICHERUNG UMLUFTFILTERMODUL



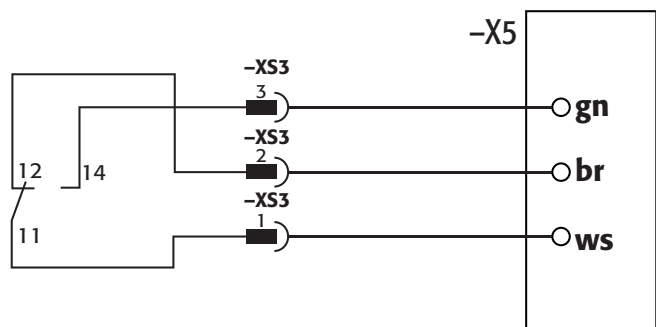
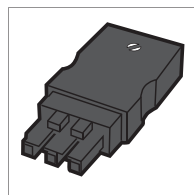
ACHTUNG:

Eine Fixierung des Umluftfiltermoduls auf dem Schrankoberteil ist bei allen Modellen zwingend erforderlich! Das Anschrauben sollte handfest erfolgen. Nutzen Sie hierfür die mitgelieferten Schrauben.



7. POTENTIALFREIER SCHALKKONTAKT

Um den potentialfreien Alarmkontakt zu verwenden, muss der mitgelieferte dreipolige Stecker genutzt werden. Angeschlossen werden an dem Stecker in der Regel nur die Klemmen XS3(2) und XS3(1)! Intern wird ein Kontakt geschaltet (geöffnet), sobald der Umluftfilterschrank den vorgegebenen Volumenstrom erreicht hat. Es kann somit signalisiert werden, wenn eine Abluftstörung oder Filtersättigung vorliegt. Außerdem wird signalisiert, wenn der Umluftfilterschrank vom Netz getrennt wird.



HINWEIS:

Max. Nennspannung AC: 250 V
Max. Dauerstrom bei 250 V AC: 6 A

8. INBETRIEBNAHME

- Vor der ersten Inbetriebnahme ist der Sicherheitsschrank vom Nutzer auf evtl. Beschädigungen wie defekte oder abgelöste Dichtungselemente, korrekte Ausrichtung und einwandfreie Funktion der Türelemente (Scharniere, Verriegelungssysteme, evtl. Türschließer und Türfeststellanlage) zu untersuchen. Benutzen Sie den Schrank und das Zubehör nur in ordnungsgemäßem Zustand.

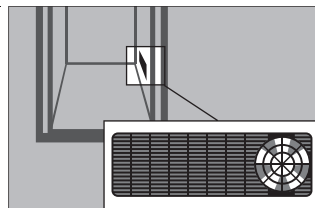
8.1. ÜBERPRÜFUNG DER LÜFTUNG

- Überprüfen Sie mittels Wollfadentest die Wirksamkeit der Lüftung bzw. den korrekten Anschluss des Abluftstutzens mit dem Schrankstutzen



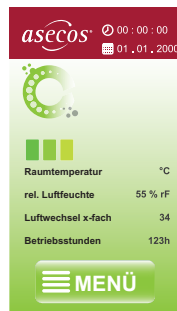
Lüftungsrad für technische Entlüftung

FX-CLASSIC-90
FX-PEGASUS-90



- Das Lüftungsradchen dient als Indikator für eine korrekte Entlüftung.
- Dreht sich das Rädchen, wird der notwendige 10-fache Luftwechsel überschritten.

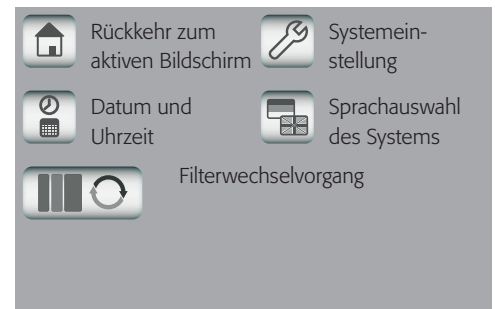
8.2. AKTIVER BILDSCHIRM UND HAUPTMENÜ



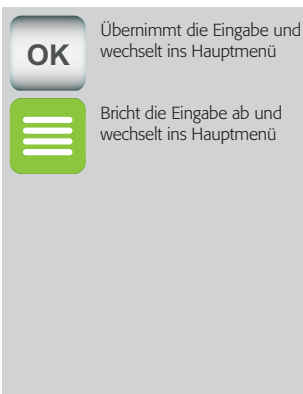
Aktiver Bildschirm



Menübildschirm



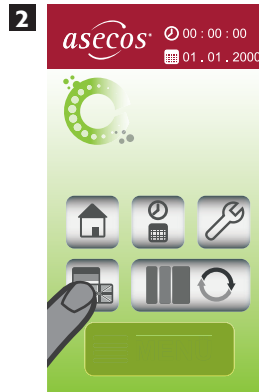
8.3. DATUM UND UHRZEIT EINSTELLEN



8.4. SPRACHEINSTELLUNG

OK Übernimmt die Eingabe und wechselt ins Hauptmenü

☰ Bricht die Eingabe ab und wechselt ins Hauptmenü



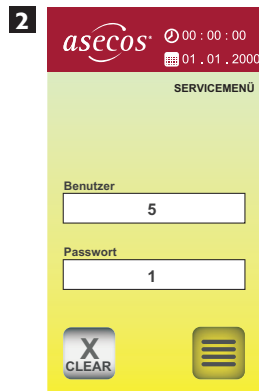
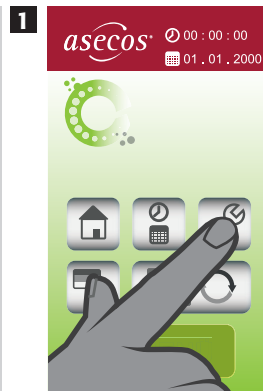
8.5. SYSTEMEINSTELLUNG

Benutzer=5 / Passwort=1
Diese Werte sind voreingestellt und können nur durch einen asecos Servicetechniker geändert werden.

X CLEAR Löscht die eingegebenen Benutzer- und Passwortdaten

☰ Bricht die Eingabe ab und wechselt ins Hauptmenü

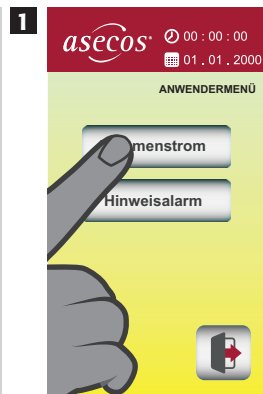
↩ Rückkehr ins Servicemenü



8.6. VERSTELLEN DES VOLUMENSTROMS

OK Übernimmt die Eingabe und wechselt ins Hauptmenü

X Bricht die Eingabe ab und wechselt ins Hauptmenü

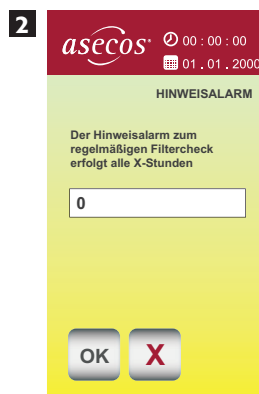
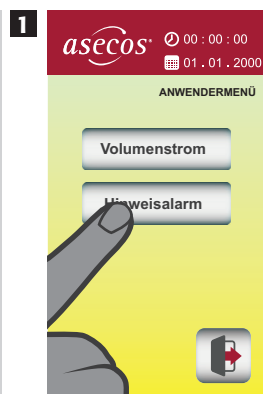


- Volumenstrom kann über den Schieberegler oder Zahlentastatur innerhalb einer voreingestellten Range angepasst werden.
- Der Einstellbereich richtet sich nach Modellgröße

8.7. VERSTELLEN DES HINWEISALARMS

OK Übernimmt die Eingabe und wechselt ins Hauptmenü

X Bricht die Eingabe ab und wechselt ins Hauptmenü



- Es sind mindestens 24 und maximal 672 Stunden einstellbar.

9. FILTERCHECK UND FILTERWECHSEL



ACHTUNG:

Die Filtersättigung durch anorganische Gefahrstoffe muss in regelmäßigen Abständen manuell kontrolliert werden.

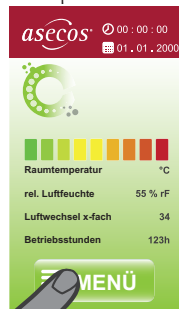
- Alle Umluftfilterschränke haben unterhalb des Touchdisplays eine Einrichtung zur manuellen Prüfung der Filtersättigung.
- FX-Line hat zusätzlich einen Gasdetektor zur permanenten Überwachung der Filtersättigung durch Kohlenwasserstoffe gem. Positivstoffliste.
- Werkseitig ist ein Hinweisalarm für den manuellen Filtercheck auf alle 336 Stunden (dieser kann im Rahmen der Gefährdungsbeurteilung verstellt werden, siehe hierzu den Punkt 7.7)
- Im Lieferumfang erhalten Sie eine 1m lange Schlauchleitung passend für die handelsüblichen Prüfröhrchen (z. B. Dräger) inkl. Adapter passend zu der Entnahmevorrichtung.

9.1. FILTERCHECK

- Bitte verbinden Sie den Schlauch inkl. Adapter mit der Entnahmevorrichtung und einem leeren oder gebrauchten Prüfröhrchen inkl. Gasspürpumpe.
- Um das Totvolumen des Schlauches zu entfernen wird zunächst ein Hub mit einem leeren oder bereits verwendeten Prüfröhrchen durchgeführt.
- Unmittelbar danach verwenden Sie das richtige Prüfröhrchen, und führen den Test gemäß Anleitung des Prüfmittelherstellers durch.
- Sollte das Messergebnis nahe des Grenzwertes gem. Ihrer Gefährdungsbeurteilung liegen, so sollte ein Filterwechsel veranlasst werden, spätestens jedoch beim Erreichen des AGW (Arbeitsplatzgrenzwertes gem. TRGS900 oder Sicherheitsdatenblatt des Mediums)

9.2. FILTERWECHSEL

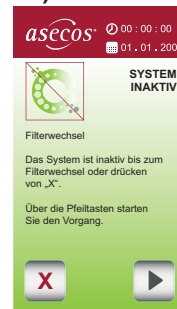
Der jeweilige Filter der Umluftschränke ist von der Größe und Eigenschaft auf das Schrankmodell und die bestimmungsgemäße passive Lagerung darin abgestimmt (gemäß Positivstoffliste). Nach einer größeren Leckage und spätestens nach **8640 Betriebsstunden (12 Monate)** muss der Filter gewechselt werden.



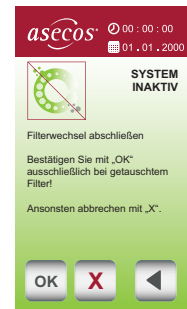
1



2



3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display!



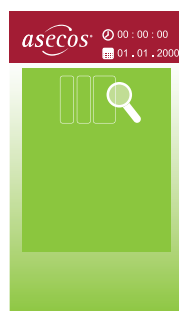
4



BITTE BEACHTEN SIE!

Es sind ausschließlich asecos Originalzubehör und Originalersatzteile zu verwenden. Andernfalls erlischt die Gewährleistung und asecos übernimmt keine Haftung für mögliche Schäden.

10. HINWEIS- UND FEHLERMELDUNGEN



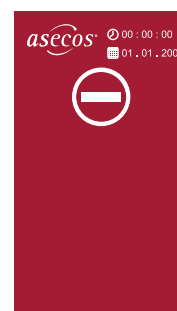
Hinweismeldung FILTERCHECK (grün)

- Führen Sie einen Filtercheck mittels Prüfröhrchen durch
- Befolgen Sie hierzu **Punkt 8.1**



Hinweisalarm FILTERTAUSCH (Orange)

- Kündigt bevorstehenden Filtertausch an
- Wird rhythmisch wiederholt bis Filter getauscht wurde (**Punkt 8.2**)



Fehlermeldung DIVERSE (rot)

- Schwere Störung im Betrieb, Kontakt zum Service muss hergestellt werden
- OK-Burron führt zu weiteren Anweisungen, System wird inaktiv

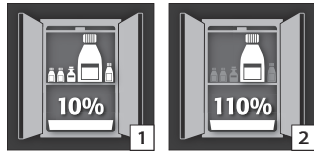
11. INNENAUSSTATTUNG



ACHTUNG:

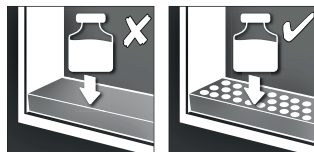
Loose Teile (z.B. Einlegewannen) müssen immer vollständig eingebaut/ingeschoben sein, um ein sicheres Schließen der Schranktüren im Brandfall zu gewährleisten.

11.1. BODENAUFFANGWANNE



Gemäß EN 14470-1: Eine Bodenwanne muss unterhalb der untersten Stellebene eingebaut sein. Die Bodenwanne muss ein Mindestauffangvolumen von 10 % aller im Schrank gelagerten Gefäße [1] haben, oder mindestens 110 % des Volumens des größten Einzelgebundes [2], je nachdem welches Volumen größer ist.

Nutzung als Stellfläche bei Schränken mit mehreren Lagerebenen:

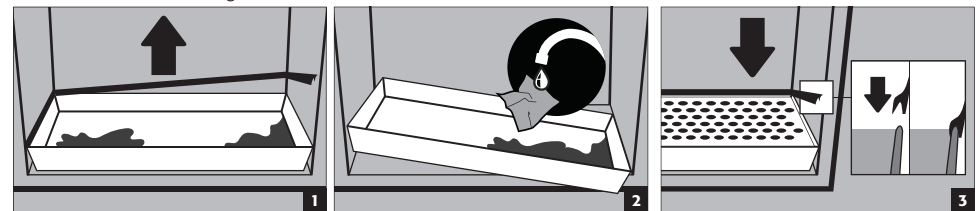


ACHTUNG:

Eine Nutzung der Bodenauffangwanne als Stellfläche ist nur in Verbindung mit einem Lochblecheinsatz zulässig.

Leckage:

- Flüssigkeit in der Auffangwanne ist mit geeigneten Mitteln aufzunehmen.
- Die Wahl der Mittel ist eigenverantwortlich zu treffen.



11.2. AUSZÜGE, SCHUBLADEN, ZWEITE LAGEREBENE

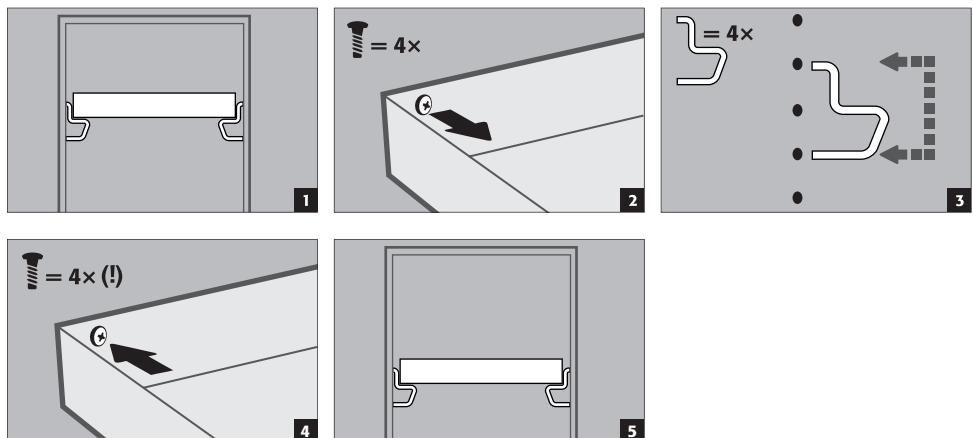
- Alle eingebauten Auszüge und Schubladen sind so konstruiert, dass sie sich permanent oder im Brandfalle selbsttätig in den Schrank einziehen und ein Schließen der Schranktüren ermöglichen.



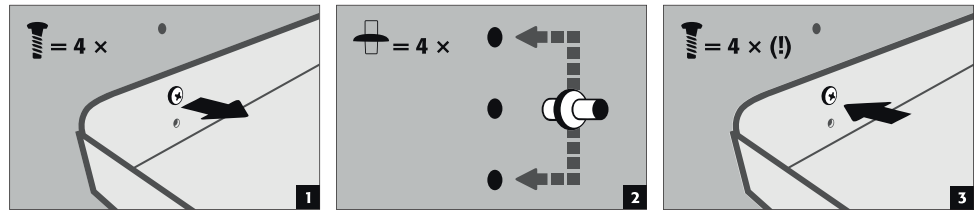
ACHTUNG:

Auszüge in Sicherheitsschränken dürfen nur von autorisierten asecos-Mitarbeitern in der Höhe verstellt werden, da hier der sichere Einzug des Auszuges im Brandfall gewährleistet sein muss!

11.3. WANNENBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)



11.4. FACHBÖDEN (HÖHENVERSTELLBAR)



12. LAGERUNG

- Behälter mit aggressiven Chemikalien (Säuren und Laugen) sind in speziellen Säure-, Laugenschränken bzw. Säure-, Laugenfächern unterzubringen sowie in Sicherheitsschränken mit metallfreier Innenausstattung
- Eingelagerte korrosive Flüssigkeiten können die Funktion der Absperrvorrichtungen der Zu- u. Abluft beeinträchtigen.
- Jedes eingestellte Gebinde reduziert das geforderte Mindestauffangvolumen im Verhältnis zur Gesamtlagermenge.



Für alle Modelle gilt: Beachten Sie in Abhängigkeit der Typklasse des Schrankes die entsprechenden gültigen nationalen Regelungen!

13. SCHLISSMECHANISMEN

13.1. SCHLISSARTEN

- 1 Thermoauslösung:** Im Brandfall schließen die Türen automatisch (auch aus Arretierung)
- 2 Türschließautomatik TSA**
- 3 Türen dauerhaft selbstschließend**
- 4 Türen mit Feststellanlage**
- 5 Türen nur mit Hand schließbar**

FX-LINE					
FX-DISPLAY-30	✓				
FX-CLASSIC-90	✓				
FX-PEGASUS-90	✓	✓	✓	✓	



FX-DISPLAY-30 und FX-CLASSIC-90:

Arretieren die Türen nicht mehr in jeder Position, so wurde das Schmelzlot der Thermoauslösung ausgelöst. **Der Schrank ist umgehend in seinen Anlieferungszustand zurückzubringen, um Fehlfunktionen zu vermeiden.**

13.2. VERRIEGELUNG



ACHTUNG:

Für alle Modelle gilt: Erfolgt kein Zugriff auf den Inhalt des Schrankes, ist vom Besitzer/Benutzer sicherzustellen, dass alle Türen und Schubladen geschlossen gehalten werden. Generell ist darauf zu achten, dass die Schränke keine Notverriegelung besitzen, d.h. im Schrank eingeschlossene Personen können sich nicht selbstständig befreien!

		PROFILZYLINDER (schließenanlagenfähig)	
			mit Schließzustandsanzeige
FX-LINE	FX-DISPLAY-30		FX-CLASSIC-90, FX-PEGASUS-90

13.3. TÜRSCHLIESSAUTOMATIK: TSA



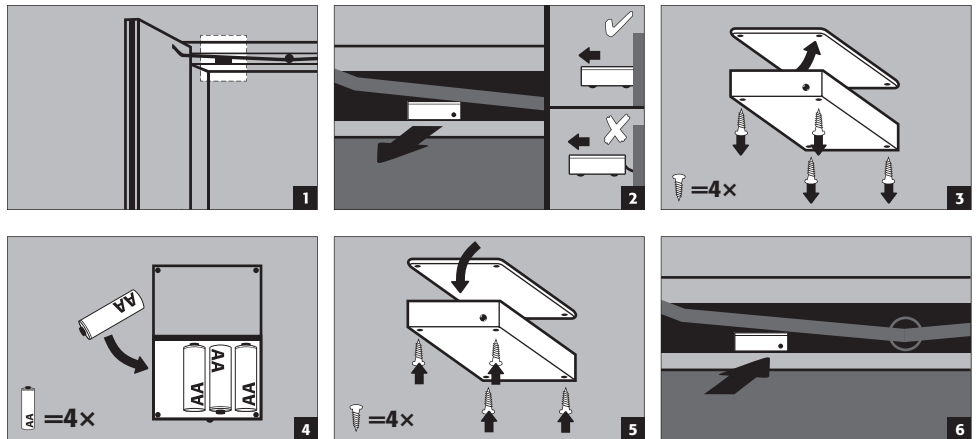
ACHTUNG:

Die Türen schließen automatisch. Die Zeitspanne bis zum Schließen der Türen kann mittels eines Jumpers individualisiert werden (Voreingestellt sind 60 Sekunden). Drücken Sie die Türen nicht per Hand zu, da dies zu Beschädigungen in der Mechanik führen kann!

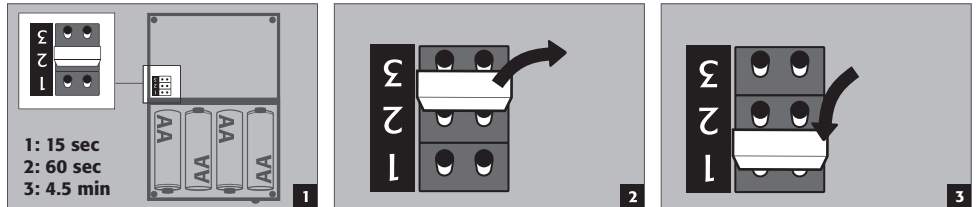
Ablauf



Batteriewechsel



Ändern der Schließzeiten mit Hilfe des Jumpers



ACHTUNG:

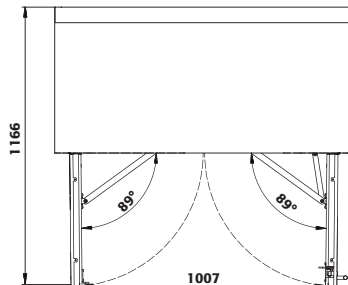
Das Elektrokabel am Gehäuse darf nicht mit dem Schließgestänge des Schrankes in Berührung kommen!

1. TECHNISCHE DATEN

		FX90.229.120.WDAC	FX90.229.090.WDAC	FX90.229.060.WDAC	
Maße B x T x H außen	mm	1193 x 615 x 2294	893 x 615 x 2294	599 x 615 x 2294	
Maße B x T x H innen	mm	1050 x 522 x 1647	750 x 522 x 1647	450 x 522 x 1647	
Gesamttiefe bei geöffneten Türen	mm	1165	1015	1128	
Feuerwiderstand		90 Minuten	90 Minuten	90 Minuten	
Einfahrhöhe Transportsockel	mm	90	90	90	
Einfahrbreite Transportsockel	mm	1120	820	526	
Gewicht Leerschrank	kg	459	370	287	
Maximale Belastung	kg	600	600	600	
Flächenlast	kg/m ²	546	667	915	

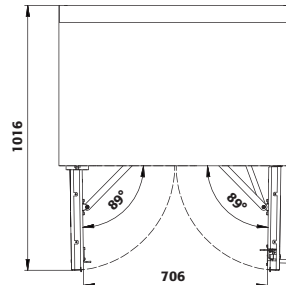
		FX90.229.120.MV	FX30.229.086.WDFW		
Maße B x T x H außen	mm	1193 x 615 x 2294	864 x 620 x 2294		
Maße B x T x H innen	mm	links: 450 x 522 x 1647 rechts: 450 x 522 x 1647	750 x 519 x 1626		
Gesamttiefe bei geöffneten Türen	mm	1165	1394		
Feuerwiderstand		90 Minuten	30 Minuten		
Einfahrhöhe Transportsockel	mm	90	90		
Einfahrbreite Transportsockel	mm	1120	788		
Gewicht Leerschrank	kg	554	245		
Maximale Belastung	kg	600	600		
Flächenlast	kg/m ²	595	608		

Draufsicht



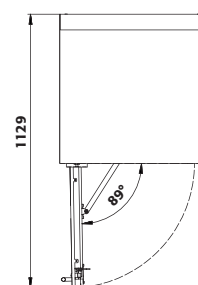
FX90.229.120.WDAC

Draufsicht



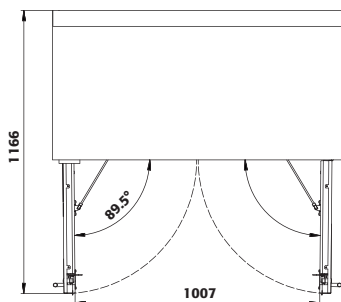
FX90.229.090.WDAC

Draufsicht



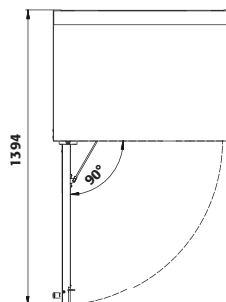
FX90.229.060.WDAC

Draufsicht

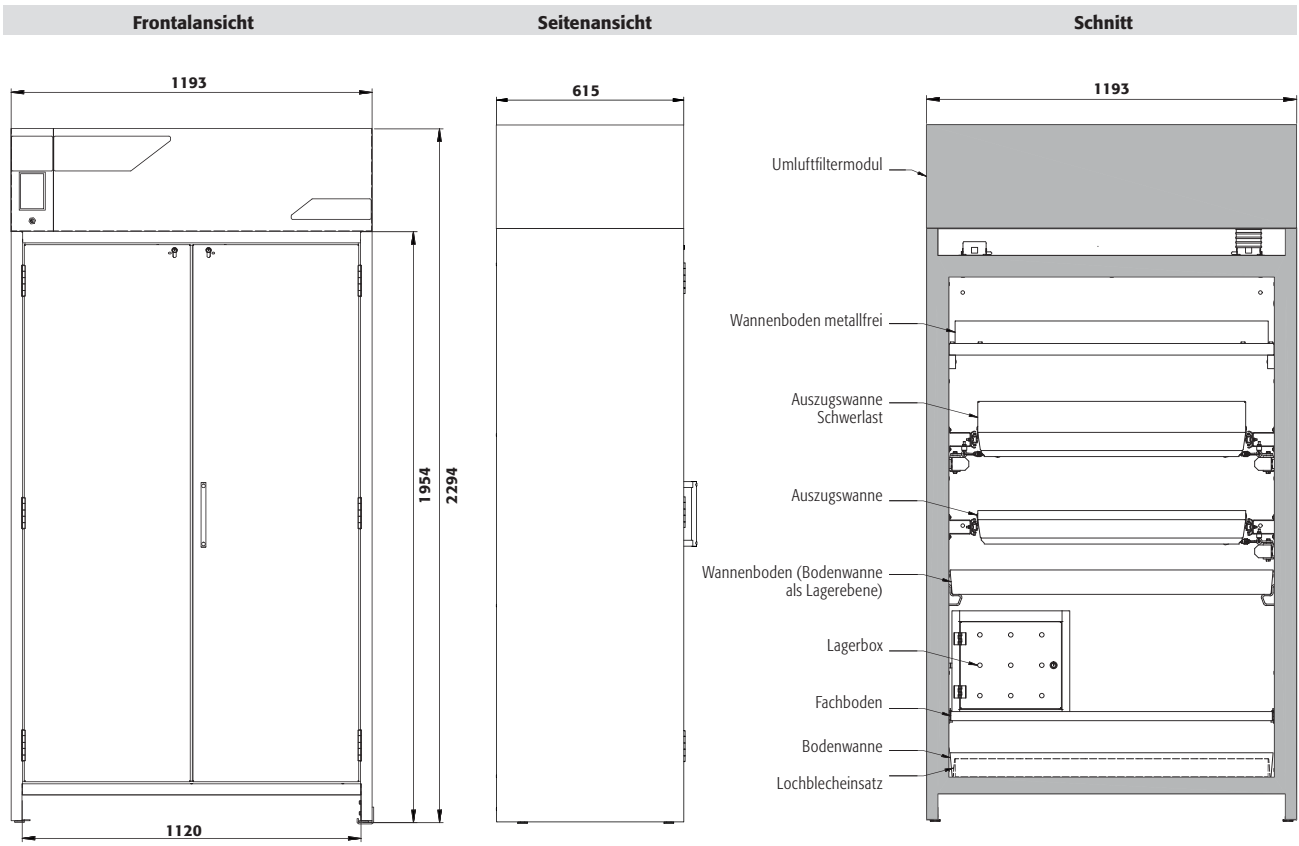


FX90.229.120.MV

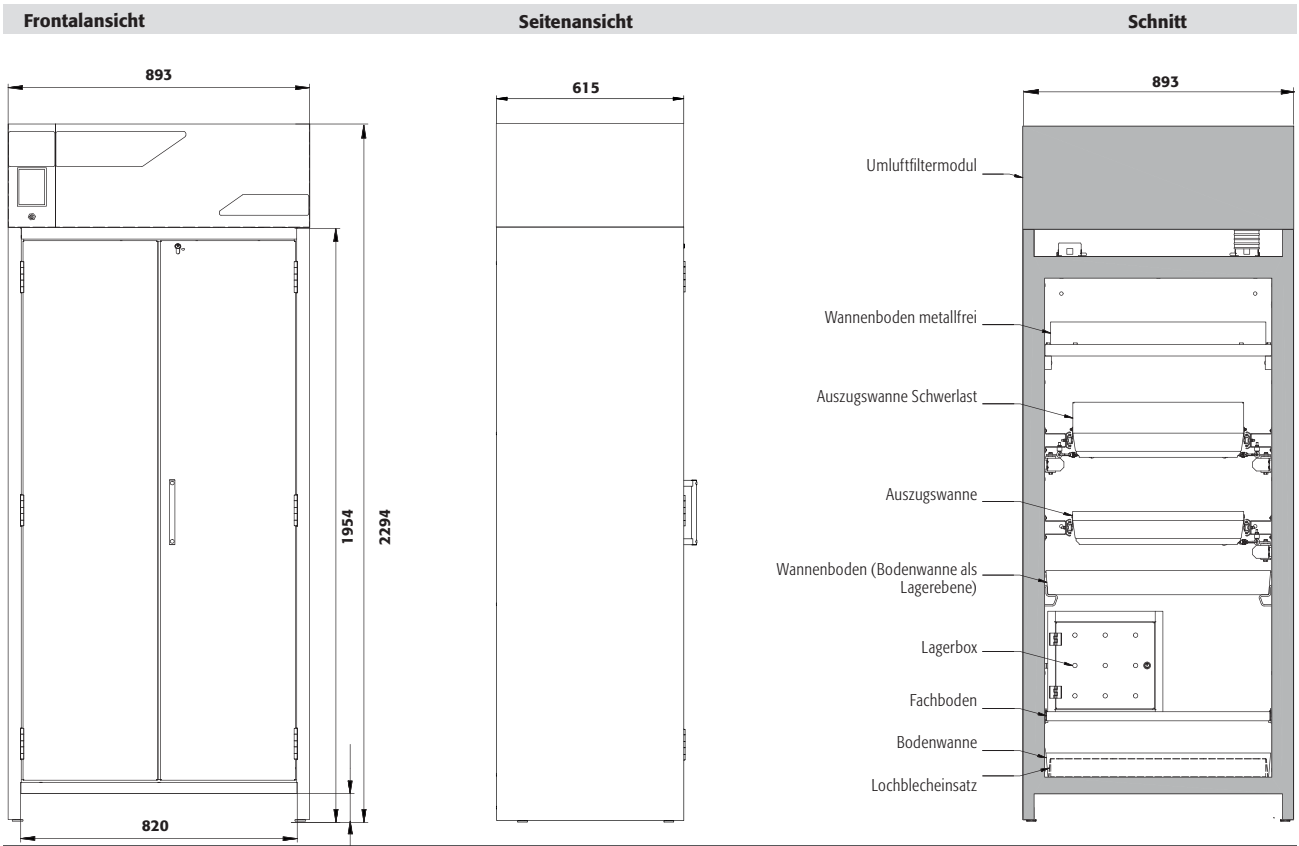
Draufsicht



FX30.229.086.WDFW



FX90.229.120.WDAC

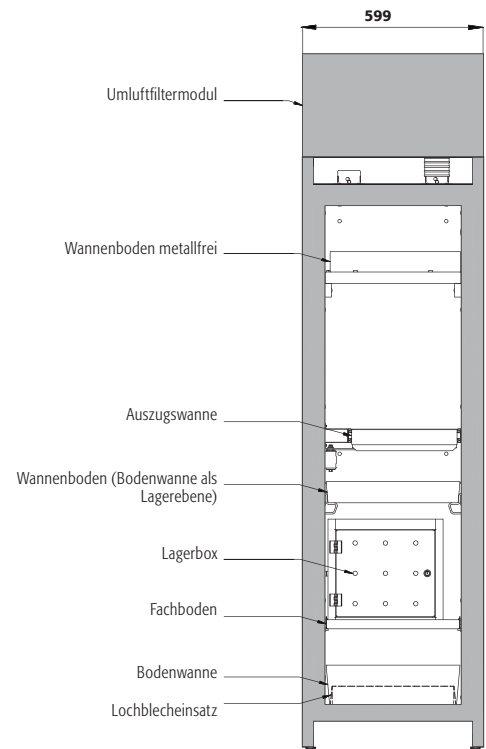
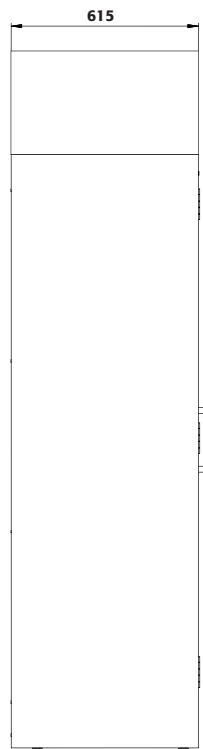
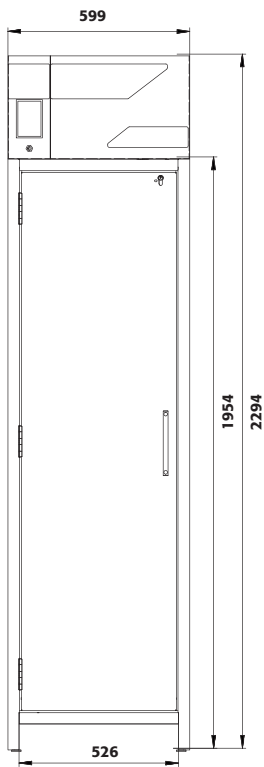


FX90.229.090.WDAC

Frontalansicht

Seitenansicht

Schnitt

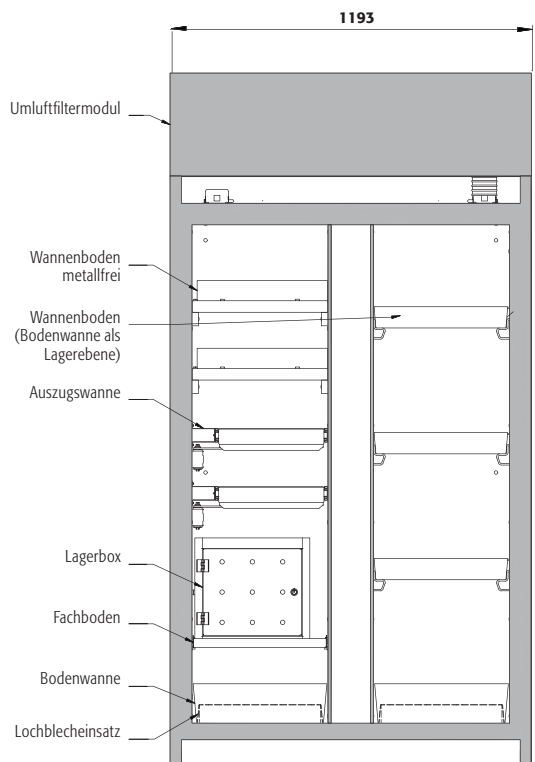
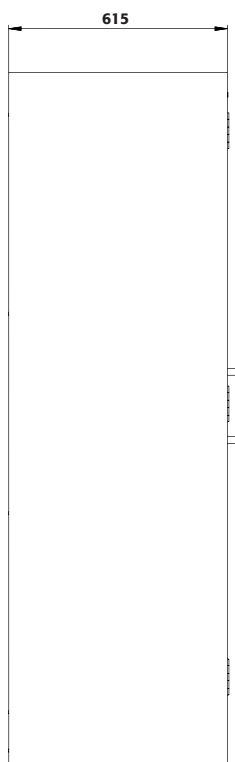
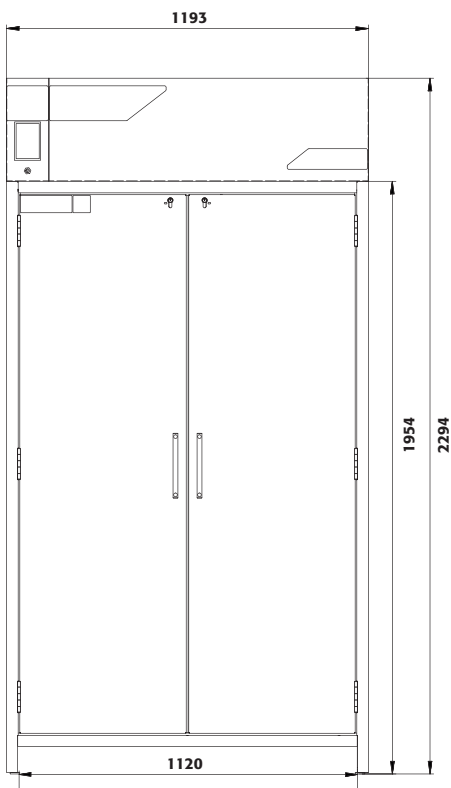


FX90.229.060.WDAC

Frontalansicht

Seitenansicht

Schnitt

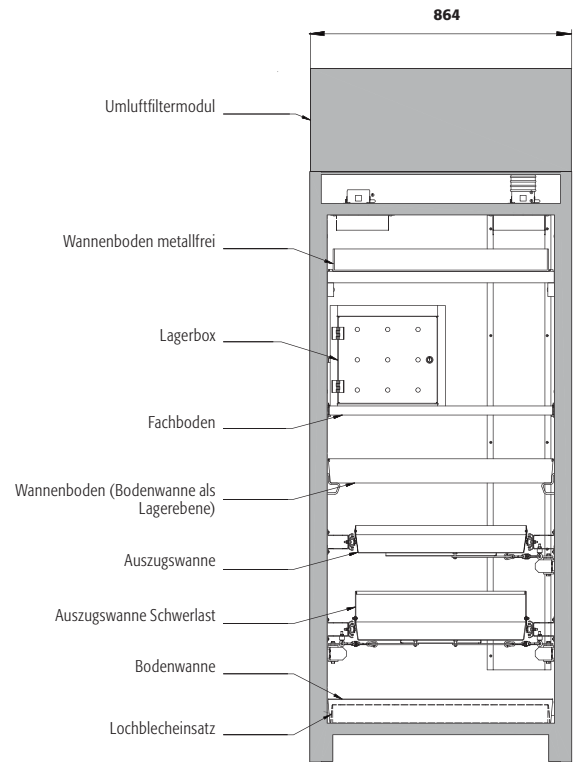
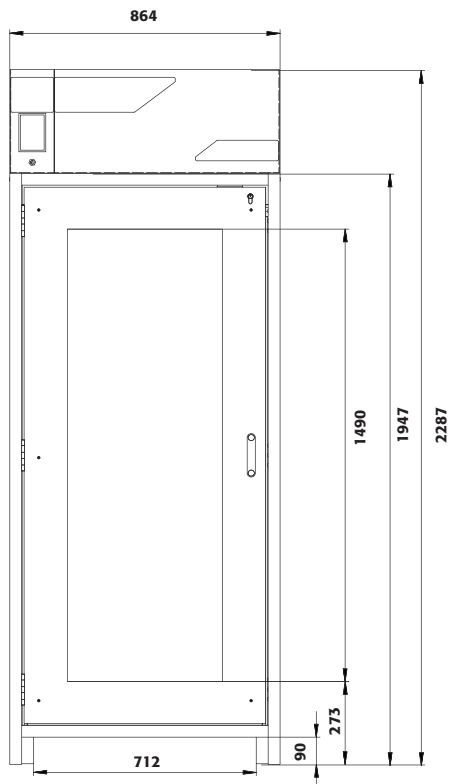


FX90.229.120.MV

Frontalansicht

Seitenansicht

Schnitt



FX30.229.086.WDFW

asecos GmbH
Abt. Kundendienst
Weiherfeldsiedlung 16-18
D-63584 Gründau
Fax: +49 60 51 – 92 20-10

www.asecos.com

Ihr Fachhändler:

Your partner:

Uw partner:

Votre partenaire :

Su distribuidor:

su richiesta: